

**PROTOKOLL Nr. 894**  
**Gemeinderatssitzung vom Montag, 5. Juli 2021,**  
**19.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim**

<b>Vorsitz</b>	Gemeindepräsident Marcel Allemann
<b>Protokoll</b>	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
<b>Anwesend</b>	Andreas Fluri, Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Elvis Mera, Manfred Niggli
<b>Gäste</b>	Fabian Büttler, Fabian Seidl (neue Gemeinderäte Periode 2021-2025)

<b>1. Ressort / Kommissionen / Delegierte usw.</b>	<b>Nr. 7068</b>
Diskussion	
<b>2. Protokoll Nr. 893</b>	<b>Nr. 7069</b>
Genehmigung	
<b>3. Pendenzen</b>	<b>Nr. 7070</b>
<b>4. Corona Massnahmen</b>	<b>Nr. 7071</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>5. Validierung Wahl Gemeindepräsidium vom 13. Juni 2021</b>	<b>Nr. 7072</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>6. Werk und Wasser, Beratung und Beschlussfassung</b>	<b>Nr. 7073</b>
a) Vergaben	
b) Abrechnung Dorfweg	
<b>7. Musikschule, Anstellung Musikschullehrperson</b>	<b>Nr. 7074</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>8. Forstbetrieb, Fusion</b>	<b>Nr. 7075</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>9. Buskonzept, mögliche Korrekturen</b>	<b>Nr. 7076</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>10. Mitarbeiterfest 2021</b>	<b>Nr. 7077</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>11. Homepage und Kommunikation</b>	<b>Nr. 7078</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>12. Anfrage Pro Senectute</b>	<b>Nr. 7079</b>
Beratung und Beschlussfassung	
<b>13. Verschiedenes</b>	<b>Nr. 7080</b>
➤ Dank des Gemeindepräsidenten	
➤ Entsorgungsplatz Fremdmaterial	
➤ Legislaturziele in Kommissionen	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und insbesondere die Gäste zur letzten Gemeinderatssitzung in dieser Legislatur.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

### **1. Ressort / Kommissionen / Delegierte usw.**

**Nr. 7068**

Diskussion

Der Gemeindepräsident informiert, dass heute zu diesen Themen kein Beschluss gefasst wird. Es sollen Überlegungen stattfinden, wie der Gemeinderat, die Kommissionen und die Delegierten personell besetzt werden. Vor allem Delegierte für den Naturpark, die Sozialregion, der Kreisschule und der ARA sind gesucht. Die Gemeinderäte sollen sich hierzu ebenfalls Gedanken machen.

Ebenfalls ist die Ressorteinteilung des Gemeinderats am Anfang der neuen Legislatur ein Thema.

Die neu gewählten Gemeinderäte, als Gäste dieser Sitzung, stellen sich kurz vor. Die bestehenden und gewählten Gemeinderäte machen sich ihre Überlegungen, ob das bestehende Ressort beibehalten werden soll.

In der ersten Sitzung der neuen Legislatur, am 23. August, wird gewählt und die Ressortverteilung vorgenommen.

### **2. Protokoll Nr. 893**

**Nr. 7069**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 893 zur Diskussion.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 893 der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2021 einstimmig.

### **3. Pendenzen**

**Nr. 7070**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

### **4. Corona Pandemie, Massnahmen**

**Nr. 7071**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat diskutiert vor allem die Möglichkeiten der Nutzung von Duschen und Garderoben in den beiden Sporthallen. Ebenfalls müssen die Öffnungszeiten der Verwaltung hinterfragt werden.

Die Anlässe finden unter den bekannten BAG Massnahmen statt. Das Amt für Wirtschaft wird für die Beurteilung der eingereichten Unterlagen mit einbezogen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst, die Nutzung von Garderoben- und Duschen nach den Sommerferien wieder zuzulassen. Die Verwaltung soll auf die nächste Sitzung einen Vorschlag für die Öffnungszeiten der Kanzlei ausarbeiten. Diese Massnahmen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Massnahmen von Bund und Kanton.

**5. Validierung Wahl Gemeindepräsidium vom 13. Juni 2021****Nr. 7072**

## Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinde-Vizepräsident orientiert über die Wahl zum Gemeindepräsidenten und stellt fest, dass innerhalb der 3-tägigen Beschwerdefrist (§160 GpR) keine Beschwerde erhoben worden ist.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst:

Von den Ergebnissen der Erneuerungswahl des Gemeindepräsidenten vom 13. Juni 2021, publiziert im Anschlagkasten und auf der Homepage, wird Kenntnis genommen. Das Wahlprotokoll wird genehmigt und die Gemeindepräsidentenwahl wird validiert. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Validierung zu veröffentlichen.

**6. Werk und Wasser, Beratung und Beschlussfassung****Nr. 7073**

- a) Vergaben
- b) Abrechnung Dorfweg

## a) Vergaben

Der Ressortleiter informiert, dass die Baumeisterarbeiten der Sanierung von Emetstrasse und Rebacker ausgeschrieben wurden. Insgesamt wurden 5 Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Der Offertvergleich ergibt, dass die Fa. Eggenschwiler, Balsthal, das günstigste Angebot mit CHF 268'538.80 abgegeben hat. Die Werk- und Wasserkommission hat die Offerten gesichtet und schlägt die Vergabe an die Fa. Eggenschwiler vor, die 2.6% günstiger offeriert hat als der beste Konkurrent.

Für die Rohrlegungsarbeiten wurden nur zwei Anbieter angefragt, da zwei weitere im Vorfeld bereits abgesagt hatten. Es ist jedoch nur eine Offerte eingegangen. Diese Offerte wurde hinterfragt und mit Submissionen anderer Bauvorhaben verglichen. Es konnte festgestellt werden, dass sich die eingereichte Offerte preislich innerhalb eines gesteckten Rahmens befindet.

Die Ingenieurarbeiten sollen, wie an anderen Orten bereits üblich, in zwei Lose aufgeteilt werden. Das eine ist die Bauleitung, das andere das Einmessen. Hierfür wären die beiden Ingenieurbüros BFS, Balsthal (Bauleitung) und BSB, Oensingen (Einmessen) vorgesehen.

Der Ressortleiter orientiert, dass bei der Projektplanung ein weiterer Synergieeffekt erkannt werden konnte. In den letzten Jahren mussten einige Wasserleitungsbrüche in der Emetstrasse in der Verlängerung nach Osten (in Richtung Liegenschaften Emetstrasse 18 und 22) repariert werden. Dieser Abschnitt wäre nicht Bestandteil der jetzigen Sanierung. Mit dem Einzug einer neuen Leitung, in diesem laufenden Projekt, können Kosten gespart werden. Eine erste Berechnung geht von Kosten von ca. CHF 18'000 aus. Diese Kosten können innerhalb des Budgets des Gesamtprojekts untergebracht werden.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst, die Baumeisterarbeiten betr. Sanierung Emetstrasse und Rebacker an die Fa. Eggenschwiler H+T AG, Balsthal in Höhe von CHF 269'437.20 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschliesst, die Rohrlegungsarbeiten betr. Sanierung Emetstrasse und Rebacker an die Fa. Wyss Heizungstechnik, Matzendorf in Höhe von CHF 92'342.85 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschliesst, die Ingenieurarbeiten für die Bauleitung an BFS AG, Balsthal in Höhe von ca. CHF 15'000 zu vergeben. Das Einmessen wird an die BSB, Oensingen vergeben. Dies wird in Regie abgerechnet.

Der Gemeinderat beschliesst, innerhalb des Projektes Sanierung Emetstrasse und Rebacker die Wasserleitung in Richtung Liegenschaften Emetstrasse 18/22 ebenfalls zu ersetzen.

#### b) Abrechnung Dorfweg

Der Ressortleiter orientiert über die Abrechnung der Sanierung des Dorfweges.

Das Budget betrug CHF 150'000. Die Sanierung konnte mit Gesamtkosten in Höhe von CHF 137'414.80 abgeschlossen werden.

Anhand des Perimeterplanes wird ersichtlich, wer alles von Beiträgen betroffen ist. Diese wurden im Vorfeld über die provisorische Berechnung informiert. Diese ergab einen Beitrag von CHF 24.9514 pro m<sup>2</sup>. Nach Abschluss des Projekts beträgt nun der Beitrag CHF 22.8579 pro m<sup>2</sup>.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt der Abrechnung Dorfweg mit Gesamtkosten in Höhe von CHF 137'414.80 und einem Perimeterbeitrag von CHF 22.8579 pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.

### **7. Musikschule, Anstellung Musikschullehrperson**

**Nr. 7074**

#### Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass eine weitere Lehrperson Herr Lukas Scheidegger als Tambourenlehrer angestellt werden soll. Dies wurde vom Schulleiter beantragt und von der Musikschulkommission bewilligt. Die Kommission schlägt vor Herr Scheidegger in der Lohnklasse M3 anzustellen.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst, Herr Lukas Scheidegger als Tambourenlehrperson in der Lohnklasse M3 anzustellen.

### **8. Forstbetrieb, Fusion**

**Nr. 7075**

#### Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass noch mehrere Fragen zu den Fusionsbestreben offen sind.

Diese vor allem hinsichtlich Finanzen, Anzahl Delegierte, Erschliessungsnetz und Staatswald. Ebenfalls sollte der Einstandspreis für die Schnitzzellieferungen der gemeindeeigenen Wärmeanlagen geprüft werden.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Brief mit den gesammelten Fragen an die Verantwortlichen der Forst-Fusion zu erstellen.

Die Antworten sollen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

**9. Buskonzept, mögliche Korrekturen****Nr. 7076**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über eine mögliche Anpassung des Buskonzeptes 2024. Nach unserer Intervention wurde eine Alternative geprüft und die Auswirkungen auf die Kosten gerechnet.

Als Möglichkeit wird in Betracht gezogen, die Haltestelle im Unterdorf aufzugeben. Neu soll dazu eine permanente Haltestelle an der Thalstrasse in Richtung Gänsbrunnen eingerichtet werden.

Der Rat diskutiert dieses Thema kontrovers. Auf der einen Seite gibt es Sicherheitsbedenken bei der bestehenden Haltestelle Unterdorf, vor allem auf Seite der Liegenschaft Saner. Auf der anderen Seite bestehen ebenfalls Sicherheitsbedenken bei einer möglichen Haltestelle an der Thalstrasse mit Fussverkehr über die Neumatt.

Es werden einige weitere Punkte wie z.B. ein Verschieben der neuen Haltestelle weiter Richtung Gänsbrunnen oder die Schaffung neuer Fussgängerüberwege diskutiert.

Ein möglicher Kompromiss wäre die Aufhebung der Haltestelle Unterdorf nur auf der Seite der Liegenschaft Saner und die Schaffung der neuen Haltestelle an der Thalstrasse.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst den Gemeindepräsidenten zu beauftragen, die Problematik und mögliche Lösungen nochmals mit den Zuständigen zu diskutieren.

**10. Mitarbeiterfest 2021****Nr. 7077**

Beratung und Beschlussfassung

Die Ressortleiterin fragt an, ob das Mitarbeiterfest, das auf den 27. August geplant ist, stattfinden soll.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Mitarbeiterfest am 27. August durchzuführen. Die Ressortleiterin wird gebeten, die Einladung in Auftrag zu geben.

**11. Homepage und Kommunikation****Nr. 7078**

Beratung und Beschlussfassung

Die Ressortleiterin öffentliche Sicherheit informiert anhand einer Übersicht über Auswertungen der sozialen Medien der Gemeinde. Es sind 286 Instagram Abonnenten und 218 facebook Abonnenten registriert.

Beim Krimispass haben, hochgerechnet aus den Anmeldungen (im Schnitt 3 Personen pro Anmeldung), ca. 1170 Personen den Parcours absolviert. Dies im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 4. Juli 2021.

Die Ressortleiterin orientiert, welche Aufgaben resp. Kommunikationsformen durch sie abgedeckt wurden.

Der Gemeindepräsident ist der Meinung, dass die Arbeit in diesem Rahmen weitergeführt werden soll.

Die Diskussion im Rat dreht sich darum, welchen Nutzen eine Gemeinde aus diesen sozialen Medien hat und ob der Aufwand gerechtfertigt ist. Es sei jedoch zunehmend wichtiger über solche Plattformen und Kanäle die jüngeren Personen zu erreichen. Wichtig sei jedoch auch ein Pflichtenheft für die Personen, die die sozialen Medien betreuen. Auch sei wichtig zu erkennen, dass die Zahlen teilweise trügerisch sind. Zum Beispiel ist über den facebook Algorithmus nicht sichergestellt, ob die Beiträge auch gesehen werden. Somit ist unklar, ob eine Botschaft von uns auch an die vorhergesehenen Nutzer ankommt.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, dass die Kommunikationsarbeit durch die nicht mehr zur Wahl angetretene Gemeinderätin weitergeführt werden könnte.

## **12. Anfrage Pro Senectute**

**Nr. 7079**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert über eine Anfrage der Pro Senectute. Diese möchte eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde abschliessen. Dies würde zu Kosten von CHF 0.70 bis 1.00 pro Einwohner pro Jahr führen. Es müsste zudem ein Verantwortlicher der Gemeinde für die Pro Senectute benannt werden.

Der Gemeindepräsident bemerkt, dass er grösste Wertschätzung für die Arbeit der Pro Senectute hat. Er möchte jedoch keinen Vertragszwang, sondern bevorzugt einen projektbezogenen konkreten Einsatz. Der Gemeinderat schliesst sich dieser Meinung an.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat lehnt eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute ab.

## **13. Verschiedenes**

**Nr. 7080**

### ➤ **Dank des Gemeindepräsidenten**

Der Gemeindepräsident dankt den abtretenden Gemeinderäten Elvis Mera und Sara Liechti für ihre Tätigkeit für die Gemeinde. Er dankt allen anderen, die in irgendeiner Form Milizarbeit leisten.

### ➤ **Entsorgungsplatz Fremdmaterial**

Der Ressortleiter informiert, dass beim Entsorgungsplatz sehr grosses Chaos herrscht. Es wird vermehrt Fremdmaterial in den unterschiedlichen Mulden entsorgt. Vor allem Styropor im Karton oder Papier. Rasen und Erde in der Steinmulde oder Plastik im Grüngut.

Es wurden neue Schilder aufgestellt, diese hatten jedoch nur einen kurzfristigen Erfolg. Der Aufwand für den Werkhof ist ausserordentlich hoch. Die Kommission wird dies beraten und dem Gemeinderat weitere Vorschläge unterbreiten.

➤ **Legislaturziele in Kommissionen**

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die Legislaturziele 2021-2025 definiert werden sollten. Er würde dies gerne auf abgestimmten Zielen der Kommissionen abstützen. Somit sind die Ressortleiter aufgefordert diese Ziele in den Kommissionen zu beraten und zu beschliessen und dann in den Gemeinderat einzubringen.

Matzendorf, 7. Juli 2021

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 6

Kommission Musikschule Hinteres Thal zu Traktandum 7